

# SCHUTZ VON KINDERN IN KASAÏ, DRK

Sehr geehrter Herr Präsident,

Im vergangenen Jahr äußerte sich Amnesty International besorgt über die katastrophale Menschenrechtssituation in der Kasai-Region und forderte die kongolesische Regierung auf, sofortige und wirksame Maßnahmen zum Schutz von Kindern vor der dort weit verbreiteten Gewalt zu ergreifen.

Der Konflikt, der 2016 begann, als sich die Regierung der Demokratischen Republik Kongo weigerte, Jean-Pierre Mpandi als legitimen Führer des Bajila Kasanga Volkes anzuerkennen, hat Tausende von Menschenleben gefordert und mehr als eine Million Menschen vertrieben, einige innerhalb der Kasai-Region und andere über die Grenze nach Angola.

Die Gewalt zwischen der Bana-Mura-Miliz und der Kamuina Nsapu führte auch zu rechtswidrigen Tötungen von Kindern und zur Vergewaltigung von Frauen und Mädchen. Im Jahr 2018 berichtete die UNO, dass seit April 2017 60 Mädchen von der Bana-Mura-Miliz gefangen gehalten wurden. Bislang gibt es keine Hinweise darauf, dass eine Untersuchung der Entführung von Kindern durchgeführt wurde und ob alle von bewaffneten Gruppen entführten Kinder freigelassen wurden.

Kinder im Alter von nur 11 Jahren, die 2017 mit Amnesty International sprachen, berichteten von grausamem Missbrauch durch die Konfliktparteien, z.B. Rekrutierungen. Sie erzählten außerdem, dass sie zur Begehung von Gewalttaten gezwungen wurden und an mystischen Ritualen teilnehmen mussten, angeblich um sich während des Kampfes vor Kugeln zu schützen.

## Ich fordere Sie daher auf,

- Kinder wirksam vor Menschenrechtsverletzungen und -verletzungen zu schützen und dafür zu sorgen, dass alle Personen, die wegen Verbrechen und schwerer Menschenrechtsverletzungen verdächtigt werden, in fairen Prozessen ohne Anwendung der Todesstrafe vor Gericht gestellt werden.
- im Einklang mit den völkerrechtlichen Verpflichtungen der Demokratischen Republik Kongo wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um alle Kinder, die entführt oder rechtswidrig in die Streitkräfte und bewaffneten Gruppen aufgenommen wurden, freizulassen und sicherzustellen, dass sie Zugang zu Programmen haben, die ihrer langfristigen Unterstützung und Wiedereingliederung in die Gemeinschaft angemessen Rechnung tragen.
- Kinder in der Kasai-Region vor der Rekrutierung oder dem Einsatz durch Regierungskräfte oder bewaffnete Gruppen oder anderen Missbrauch zu schützen.

Hochachtungsvoll,

**1**

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

**2**

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

**3**

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

**4**

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

**5**

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift
---------------	-----------	--------------

**Datenschutzhinweis:** Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V. verarbeitet Ihre angegebenen Daten nur für die Durchführung dieser Petition. Die Daten werden an den oder die Adressaten der Petition übergeben. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.amnesty.de/datenschutzhinweise](http://www.amnesty.de/datenschutzhinweise)

**Bitte senden Sie diese Petitionsliste an untenstehende Adresse.**

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Koordinationsgruppe DR Kongo & Uganda

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: [info@amnesty-uganda.de](mailto:info@amnesty-uganda.de) . W: [www.amnesty-drkongo.de](http://www.amnesty-drkongo.de)

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

IBAN: DE23370205000008090100 . BIC: BFSWDE33XXX

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

